



Zertifizierungen

NINA HÖLSCHER und BRIGITTE KÖSTERS-DWENGER aus HAMBURG sowie ANJA DIETZ-DEHM aus WORMS, JANINA SCHRÖDER aus OLDENBURG haben das KREISELzertifikat zum Abschluss der „großen“ Weiterbildung erhalten. Sie sind damit auch alle berechtigt, die Titel Dyslexietherapeutin nach BVL® und Dyskalkulietherapeutin nach BVL zu führen. Zugleich erfüllen sie die wesentlichen Voraussetzungen für den Titel des Fachverbands für integrative Lerntherapie FiL – siehe hierzu auch unten!
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Angebote

An dieser Stelle veröffentlichen wir gerne und kostenlos Angebote – sei es, dass eine Einrichtung eine (Honorar-)Stelle zu besetzen hat, oder dass eine Lerntherapeutin ihre Mitarbeit anbietet. Und Anderes ... Bitte eine schlichte, unformatierte (!) Mail an jochenklein@kreiselhh.de

Materialien

Wegen Praxisaufgabe eine Fülle gut erhaltener, z.T. fast unbenutzter Materialien und Spiele zur Förderung im Lese- Rechtschreibbereich günstig abzugeben, u.a. Kieler Lese- und Rechtschreibaufbau, Reuter-Liehr, Holle Wendel, Fachliteratur...(am liebsten komplett). Näheres unter meitinger-wehrheim@t-online.de oder unter 06081/59550

Grundschule in HAMBURG

Die Grundschule Müssenredder in HAMBURG-Poppenbüttel sucht dringend LerntherapeutInnen (in der Ausbildung) für das Projekt „Fördern statt Wiederholen“. Die Bezahlung ist zwar nicht sehr üppig (€ 15,97 für 45 Min.), aber es bietet sich dadurch eine tolle Möglichkeit, das was man im KREISEL lernt, mit den Schülern und Schülerinnen praktisch anzuwenden. Besonders ansprechen möchten wir LerntherapeutInnen mit dem Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Dyskalkulie. Wir freuen uns aber über jeden, der sich meldet. Bei Interesse wendet Euch bitte entweder direkt an Herrn BRÜNING, den Direktor der Schule (Tel. 040 - 53306830) oder an mich. Wir freuen uns auf Euren Anruf!
GABY KOMOSSA-WEINSCHENK, KREISELerntherapeutin/Diplom.-Sozialpädagogin Tel. 040 – 6021655

WICHTIG: Bildungsprämie" wird verlängert

Die "Bildungsprämie" wird es auch weiterhin geben. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verlängert das erfolgreiche Projekt um 2 Jahre. Für die Bildungsprämie stehen 35 Mio. Euro zur Verfügung. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

Mit der Bildungsprämie unterstützt das BMBF seit 2008 Erwerbstätige, die sich weiterbilden möchten. Wer an einer Weiterbildung interessiert ist, kann sich an eine der fast 600 Beratungsstellen in ganz Deutschland wenden (www.bildungspraemie.info/Info-Telefon 0800 2623000). Dort werden geeignete Anbieter von Weiterbildungen vermittelt. Über die Beratungsstellen können die Interessenten dann einen "Prämiengutschein" erhalten, mit dem die Hälfte der Kosten übernommen werden (bis zu maximal 500 Euro).

HINWEIS: Diejenigen, die die Bildungsprämie in Anspruch nehmen möchten, müssen diese VOR einer Anmeldung ausgehändigt bekommen haben und MIT der Anmeldung bei uns einreichen. Wer sich jetzt anmelden möchte, z.B. um einen Platz auf der Warteliste zu bekommen, MUSS dringend dazu schreiben, dass sie/er die Bildungsprämie KURZFRISTIG nachreicht; solange nehmen wir nur bis zur endgültigen Anmeldung lediglich eine VORMERKUNG vor.

Qualitätssicherung für Lerntherapie-Praxen

Immer häufiger wird davon berichtet, dass Jugendämter und auch Schulen zwecks Qualitätsnachweis und -sicherung Nachweise erwarten, die die eingebrachte Grundqualifikation sowie die Weiterbildung belegen. Der KREISEL hat dazu zwei Instrumente entwickelt, mit deren Hilfe sich bei entsprechender regelmäßiger Nutzung jederzeit und kurzfristig die Nachweise erbringen lassen.

* Der Begleitordner zur Ausbildung „Kompetenzförderung – sich entdecken, entwickeln, entfalten“ bietet vielfältige Impulse zur Reflektion und zum Selbstmanagement. Der Begleitordner zur Ausbildung steht den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung.

* Der Ordner „Kompetenzprofil und Qualitätserhalt“ stellt wichtige Dokumente zur effektiven Praxisverwaltung zusammen und gibt ein Ordnungsprinzip für die persönliche Weiterbildung und Weiterentwicklung NACH Abschluss der Ausbildung, einschließlich der Möglichkeit zur Dokumentensammlung (Teilnahmebescheinigungen an Fortbildungen, Vorträgen, Arbeitsgemeinschaften, gelesene Literatur etc.)

Beide Arbeitsmaterialien haben sich in der Praxis als sehr leicht handhabbar bewährt – die jeweils beigefügte CD bietet die komfortable Möglichkeit, alles digital zu verwalten. Er ist auch für LerntherapeutInnen geeignet, die nicht die KREISELausbildung absolviert haben.

Ausführliche Informationen: www.kreiselhh.de / Netzwerk / Qualitätssicherung

Netzwerk-Mitglieder können den Ordner für 20€ zuzüglich 5€ Versandgebühren bestellen; andere: 40€ zzgl. Versandkosten.

Überarbeitung Netzwerk-Seite

In den vergangenen Tagen habe ich die Netzwerk-Seite überarbeitet. Nehmt Euch doch bitte ein Viertelstunde Zeit und besucht unter www.kreiselhh.de den Ordner Netzwerk und gebt mir hilfreiche Hinweise zur Weiterentwicklung!

Das bietet das KREISELnetzwerk ...

- ... Bereitstellung professionell gestalteter Materialien
- ... Hospitationen während der Ausbildung, Vermittlung von (Mit-) Arbeitsmöglichkeiten
- ... preisvergünstigte Angebote für Seminare & Supervision bzw. Tagungen & Netzwerktreffen
- ... preisvergünstigte Angebote für Materialien zur Praxisführung und zur Qualitätssicherung: Ordner Kompetenzprofil und Qualitätserhalt (siehe oben)
- ... Registrierung in der Therapeutenliste des KREISEL nach Abschluss des ersten Ausbildungsteils
- ... KREISELinitiative Lerncoaching IN Schule (siehe unten zur Tagung und den Ordner auf der Website)

Das gib'ts leider nicht mehr im KREISELnetzwerk

Der KREISELnetzwerkPARTNER *filanda* stellt leider die gebrauchsfertige Website, orientiert an dem Elternflyer des KREISELnetzwerks, nicht mehr zur Verfügung.

Dies ist schade, da gerade in der jetzigen Zeit das Internet immer wichtiger und die entsprechenden Recherchen durch Eltern immer umfangreicher werden.

Andererseits verlangt eine EIGENE Homepage ihre individuelle Prägung. Ich wiederhole meine dringende Empfehlung, eine eigene Website zu gestalten bzw. gestalten zu lassen. Inzwischen gibt es eine Vielzahl sogar kostenloser Angebote!

DARUM eine eigene Website:

- Immer mehr Eltern erkundigen sich vorab – das sollte man bedienen!
- Ausführlich, aktuell & flexibel – das Konzept spricht die „richtigen“ Eltern an
- Spart Zeit für mündliche Information – Telefonkontakte werden kürzer und effektiver

Aktuelles von Netzwerkpartnern

Immer wieder gibt es Wichtiges & Neues von KREISELnetzwerkPARTNERN – hier soll es bekannt gemacht werden!

Fachverband für integrative Lerntherapie FiL – Zertifizierungen von Anbietern

Nach einer Pilotphase ist es nun möglich, dass der FiL Weiterbildungsgänge Integrative Lerntherapie nach den Vorgaben der Weiterbildungsordnung (WBO 2003) zertifizieren kann. Ziel ist es für den FiL, Weiterbildungen mit FiL-Zertifikat empfehlen zu können.

Das KREISELcurriculum mit den drei Teilen GRUNDLAGEN, PROFESSIONALISIERUNG & ZERTIFIZIERUNG erfüllt von Beginn an (2003) die Regelungen der Weiterbildungsordnung des FiL. Bisher konnten schon die einzelnen AbsolventInnen der kompletten KREISEL Ausbildung den Antrag auf Titelvergabe beim FiL stellen; nun geht es darum, dass der KREISEL als Weiterbildungsanbieter die Berechtigung erhält, zugleich mit dem KREISELzertifikat auch den FiL-Titel zu vergeben; dies wäre ein vergleichbares Verfahren wie beim Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie.

Der KREISEL als langjähriger Kooperationspartner des FiL prüft z.Zt., wie die Variante „Zertifikat WBOPlus“ umgesetzt werden kann: Ziel ist es, den Teilnehmern, die dies wünschen, den FiL-Titel „Integrative Lerntherapeutin FiL“, „Integrativer Lerntherapeut FiL“ im Abschlussverfahren verleihen zu können.

Dabei wird es darum gehen, dass aktuelle UND ehemalige TeilnehmerInnen die Möglichkeit erhalten, den FiL-Titel zu erlangen.

Das Antragverfahren läuft, über weitere Details dann mehr an dieser Stelle!

Legakids als Baustein in der Legasthenie- und Dyskalkulietherapie

Eine Anregung für Therapeuten und Lehrkräfte, aber auch für Eltern: Ideen und Erfahrungen von O. Sans-Fuhrmann, Psychologische Psychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Ein Erfahrungsbericht, wie Legakids in die Lerntherapie einbezogen werden kann, findet sich unter <http://www.legakids.net/eltern-lehrer/info-ueber-lrs-co/neues/>

HINWEIS: Ein Seminar dazu als Tagungs-Fazit findet am 28. & 29. April im KREISEL in HAMBURG statt.

Lerncoaching IN Schule

An dieser Stelle berichte ich über Projekte, vom KREISEL initiiert oder begleitet. Ich nehme auch gerne Darstellungen aus Eurer Praxis auf.

Honorarverträge an Schulen

Nach meinem Hinweis auf das Dilemma der Honorarverträge mit Schulen im OKTOBERrundBRIEF gibt es einige neue Informationen.

* In **HAMBURG** sind inzwischen von der Schulbehörde neue Verträge entwickelt und veröffentlicht. Die Verträge sind juristisch geprüft. Sie enthalten an mehreren Stellen Hinweise, die die Eigenständigkeit des Anbieters

betonen: keine Weisungsbefugnisse, die Schule bietet „Zeitfenster“ und „Räume, methodische und organisatorische Eigenständigkeit.

* Laut Herrn NACHTWEY von der SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN. **NIEDERSACHSEN** müssen hier alle direkt im Zusammenhang mit schulischen Aktivitäten durchgeführten Förderangebote mit einem regulären Arbeitsvertrag versehen werden. Offen und zu klären ist, wie die Situation ist, wenn Eltern oder Fördervereine die Auftraggeber für Lerncoaching IN Schule sind. Dies befindet sich in diesem Bundesland gerade in der Klärung.

* Von **anderen Ländern** liegen mir keinerlei Informationen zu diesem Thema vor – ich bitte alle Leser darum, mir gegebenenfalls den Sachstand zukommen zu lassen.

Chancen für LerntherapeutInnen? Schaden für ein soziales Bildungssystem?

Unser Bildungssystem befindet sich in erheblichem Wandel: Schulen in privater Trägerschaft (Kirchen, Waldorf, Montessori und andere) werden in großem Umfang neu gegründet. Zu den Veranstaltern gehören auch die großen Buchverlage, die neben dem schulbegleitenden „Nachhilfemarkt“ auch direkt das Schulsystem gestalten.

Hier eine entsprechende Meldung: „Mit der Klett Beteiligungsgesellschaft für Bildungsdienstleistungen erweitert die Klett Gruppe das Spektrum ihrer unternehmerischen Aktivitäten. Das neue Unternehmen entwickelt und betreibt Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von wenigen Monaten bis zum Abitur. Bereits bestehende Tochterunternehmen sind die SIS Swiss International School, die Villa Luna Kindertagesstätten sowie die Seepferdchen-Kinderkrippen. Ein viertes Standbein ist ab dem Schuljahr 2012/2013 die Galileo Grundschule. Mit den Schulen und Kindertagesstätten will die Klett Gruppe Familien ein ergänzendes Angebot zu bestehenden Betreuungsformen machen.“

<http://bildungsklick.de/pm/81012/klett-gruppe-investiert-in-bildungsdienstleistungen/>

TAGUNGSRÜCKBLICK

HAMBURG: Sa/So 29. & 30. Oktober 2011

Individuelle Förderung inklusive: Lerncoaching in Schule

Die 😊 markierten Beiträge sind dokumentiert auf

[www.kreiselhh.de/Fortbildungen Lerntherapie/Tagung 2011](http://www.kreiselhh.de/Fortbildungen/Lerntherapie/Tagung_2011)

Für die, die dabei waren, als Erinnerung und Vertiefung; für die, die nicht dabei sein konnten, als kleiner, nein: eher schon großer Einblick.

ERSTENS: Eindrücke und Ergebnisse der kleinen Befragung

Ein erstes Fazit aus Gesprächen und den Rückmeldebögen: Es herrschte Aufbruchstimmung, die Tage wurden von den meisten Gästen als Ermutigung empfunden. **Am 1. Tag** waren es für Einzelne etwas viele Vorträge; andere lobten die Vielfalt und die Spanne vom Zukunftsforscher über Politiker bis hin zu Jugendamtsvertretern und konkreten Realisierungen von Lerncoaching IN Schulen. Einige Teilnehmer äußerten sich über „Versprechen von Behörden und Politikern“ unzufrieden. Für andere war es sehr hilfreich, wie die Beiträge und die praktischen Beispiele zeigten, dass auch unter noch entwicklungs-fähigen Bedingungen (Honorare, Gruppengröße) Vieles möglich ist: BERSENBRÜCK: bilnos 😊, BERLIN: Basistraining Lernen 😊, SCHÖPPINGEN 😊. An solchen Beispielen können wir uns im Ganzen oder in Teilen für Projekt-Planungen und Verhandlungen orientieren!

Am 2. Tag beeindruckten besonders die Vorträge von Prof. RAINER HOEHNE und Dr. MICHAEL SOSTMANN 😊 die Teilnehmerinnen, indem sie die Bedürfnisse von Kindern in den Mittelpunkt stellten. Gute Klarheit über die bundesweite Perspektive Ganztagschule bot Oberschulrat UWE GAUL (sein Beitrag wird demnächst ebenfalls auf der KREISELwebsite stehen 😊)

Und in den Workshops wurde echt gearbeitet! Konkrete pädagogisch-therapeutische Arbeit, die (Be-)Gründung eines Fördervereins oder eines Projekts, ein Vergleich Lerncoaching/Lerntherapie – Sonderpädagogik 😊: Immer gab es sehr viel brauchbares Handwerkszeug! Die „Lerncoaching-IN-Schule-Vision 2015“ betonte die Notwendigkeit, lokale Netzwerke zu bilden bzw. zu nutzen 😊.

Die durchgeführte Befragung ergab übereinstimmend für die ZUFRIEDENHEIT mit der Tagung und bezüglich ERMUTIGUNG für eigenes Lerncoaching IN Schule, dass fast 80 Prozent der Teilnehmenden ihr Kreuz bei hoch bzw. sehr hoch gemacht haben! Ich freue mich über diese positive Resonanz!

ZWEITENS: Impulse für KREISELfortbildungen & für die KREISELinitiative für Lerncoaching & Lerntherapie IN Schule

* Dr. MICHAEL LÜBBERSMANN (Landrat im Kreis OSNABRÜCK) betonte den enormen **Wert von Bildung** gerade auch für ländliche Regionen.

* Dr. WOLFGANG HAMMER (Leiter der Abteilung Jugendhilfe in der HAMBURGER Behörde für Arbeit, Soziales,

Familie und Integration) und GEORG SCHÄFER (Jugendamt CELLE) 😊: Die **Kooperation von Schule und Jugendhilfe** kommt durch Ganztagschule und Inklusion unweigerlich; „Das Feld der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche bietet ein hochschwelliges reglementiertes Verfahren, das individuelle Rechtsansprüche bedient. Es wird Zeit, **sich im Vorfeld davon** aus Sicht der Jugendhilfe gezielt an Schule zu engagieren. **Das Konzept der Integrativen Lernförderung ist daher ein qualifiziertes, an den Standards einer Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche im Vorfeld des § 35 a SGB VIII (seel. Behinderung) orientiertes Verfahren der Leistungs- und Teilhabeverbesserung. Es steht in enger Verbindung zur Schule, bezieht Eltern ein und ist auch geeignet mit schulischen Problemen verhaltensauffälliger Kinder und Kindern mit Migrationshintergrund umzugehen.**“ (Fazit des Vortrags von GEORG SCHÄFER, Hervorhebung JK)

* MARLIES LIPKA (Geschäftsführerin FiL) 😊 wies nicht umsonst darauf hin, dass es in Deutschland weit mehr als 40.000 Schulen gibt, woraus sich ein riesiger **Bedarf an LerntherapeutInnen** ergibt

* Dr. MICHAEL SOSTMANN (Kinder- und Jugendpsychiater) 😊 propagierte letztlich eine „**neue Schule**“, wie sie KARIN GOTSCH (Schulleiterin) sehr einführend in die **Bedürfnisse von Kindern** darstellte.

Inhaltlich haben in diesem bildungs- und sozialpolitischen Kontext LerntherapeutInnen ihren Platz: mit ihren Kompetenzen im Erfassen von **Ressourcen** (Kind, Lehrkraft, Eltern), mit ihrem Blick auf mögliche **Belastungen** (gesundheitlich, sozial-emotional), mit ihrer **Beziehungs- und Moderationskompetenz** bei gleichzeitigem **Fachwissen** um Schriftsprache und Rechnen und mögliche Beeinträchtigungen und Hindernisse.

* WOLFGANG MÜLLER-PIETRALLA (Leiter Abteilung Zukunftsforschung und Trendtransfer VW). Ein weiter Ausblick zu gesellschaftlichen Entwicklungen nicht nur rund ums Auto; mein Fazit: Zwei große Themen für die LerntherapeutInnen:

- Die Nutzung der Angebote der **digitalen Lebenswelt** wird mehr denn je Lese- und Schreibfähigkeiten erfordern.

- Bei jährlich erforderlichen **Zuwanderungsraten** von mindestens 100.000 Menschen wird auf Schulen eine Herausforderung ganz neuer Qualität zukommen.

Lerncoaching wird hier einen wichtigen Beitrag leisten. Wir werden uns vom KREISEL aus damit beschäftigen, wie wir in unsere Fortbildungen/Seminare den Umgang mit PC, Internet und der

Handhabung neuer Instrumente einbeziehen. MICHAEL KORTLÄNDER (Legakids) 😊 wies auf der Tagung auf das Erfordernis hin: Der praktische Umgang sollte gelehrt werden! Der PC bedeutet natürlich eine enorme Erleichterung für Kinder und Jugendliche mit Lese- und Schreibproblemen; zugleich ist er auch ein Medium, mit dem z.B. Übungsteile attraktiv zu machen und das Internet zu erschließen ist; allerdings bedarf es auch einer pädagogisch-kritischen Bewältigung der „schönen digitalen Welt“.

Ein entsprechendes Seminar findet in HAMBURG Sa/So 28. & 29. April 2012 statt.

Und wir werden für das Thema Arbeit mit Kindern mit anderem **muttersprachlichem Hintergrund** Seminare ins KREISELprogramm aufnehmen; hier zeigte es sich schon im Vorfeld der Tagung, dass es gar nicht so leicht ist, zu diesem Thema kompetente ReferentInnen zu gewinnen – **hier sind Empfehlungen an mich willkommen!**

DRITTENS: Ab sofort stellte das KREISELnetzwerk ZWEI PRÄSENTATIONEN zur Verfügung

* **Powerpoint-Präsentation Lerncoaching IN Schule** 😊

JEANNINE HOHMANN hat, ausgehend von schon vorliegenden Gedanken zum Lerncoaching IN Schule und ergänzt um eine schulbezogene Umfeld-Karte von MARGARITA KLEIN, in einer Powerpoint-Präsentation einen runden Überblick gegeben darüber, was Lerncoaching IN Schule sein kann und wie es gehen kann: Inhaltliche Schwerpunkte, Abläufe, Rahmenbedingungen, Organisationsformen – und nicht zuletzt: Welches Kind kommt wie zum Lerncoaching?

Diese Präsentation steht auf www.kreiselhh.de Fortbildungen Lerntherapie Tagung 2011 und unter Lerncoaching IN Schule als Information und ggfs. zur Weitergabe zur Verfügung!

* **Film Lerncoaching IN Schule** 😊

Auf der Tagung haben wir erstmals den ganz frisch gedrehten Film über Lerncoaching IN Schule gezeigt und zugleich allen Tagungsgästen als DVD ausgehändigt! Der Film trägt in einer guten Mischung von Bild und Text wesentliche Aspekte zusammen: Er zeigt ANNIKA im gezielt eingesetzten spielerischen Lernen; Gespräche mit KLASSENLEHRERIN und der MATHEMATIKLEHRERIN geben Eindrücke von der guten Kooperation; ANNIKAs MUTTER beschreibt lebendig die Entlastung zuhause. Und die SCHULLEITERIN bietet ihre weitere Kooperation an und formuliert ihren Wunsch nach (mehr) Lerncoaching IN Schule, auch am Vormittag. Die LERNTHERAPEUTIN erläutert ihr Vorgehen und JOCHEN KLEIN einige Hintergründe.

Ich finde, es ist eine prima Darstellung geworden! Danke an die KREISELerntherapeutin ANGELA REIBSTEIN, an die Filmemacherin DÖRTE JEPSEN und an alle im Film Mitwirkenden!

Angebot und Bitte: Dieser Film steht ab Anfang Dezember (als vorweggenommenes Weihnachtsgeschenk) auch auf der KREISELwebsite. Er ist ausdrücklich zur Vervielfältigung frei gegeben! Wir prüfen z.Zt. noch, wie Ihr den Film von unserer Website herunterladen könnt. Bis es so weit ist, könntet Ihr potentiellen Interessentinnen und Interessenten einen Link zusenden! Nutzt ihn z.B. auf eigenen Informations- und Elternabenden!

Der Film ist zugleich Teil der größeren KREISELinitiative LEHRER-Fortbildung PLUS SCHÜLER-Coaching

Ziel ist es, durch eine Kombination beider Elemente Schulentwicklung mit anzustoßen: Die Fortbildung ergänzt das Coaching – das Coaching ergänzt die Fortbildung.

* Der KREISEL wird bundesweit Initiator und Träger von Lerncoaching IN Schule: Wir schließen Honorarverträge mit LerntherapeutInnen, bevorzugt KREISELabsolventInnen, deren Kompetenzen wir ja kennen

* Der KREISEL führt In-house-Fortbildungen durch, bevorzugt für Lehrkräfte UND SozialpädagogInnen UND ErzieherInnen einer oder mehrerer Schulen

Optimal wäre die Kombination; beide Angebote sind aber auch unabhängig voneinander möglich.

Eine ausführliche Ausschreibung unter
www.kreiselhh.de Lehrer-Fortbildung PLUS Schüler-Coaching
Nähere Informationen auf Netzwerktreffen im Jahr 2012

Anfragen bitte an Dr. JOCHEN KLEIN, Tel. 040 - 38 61 23 71

... und das könnt ihr noch zur Präsentation von Lerncoaching in Schule beitragen: Die Vielfalt auf der Tagung veranlasst mich, noch einmal darauf hinzuweisen, dass es auf der KREISELwebsite im Ordner Lerncoaching IN Schule eine Abteilung BUNDESWEITE Projekte gibt: Ich lade alle IN Schule tätigen LerntherapeutInnen ein, Informationen über ihre Arbeit dort weiter zu geben.

Einige Stichworte dazu: Umfang/Anzahl Kinder, Gruppengröße, Aussagen zur Qualität der Kooperation mit den Lehrkräften bzw. den Eltern, Finanzierungsmodus (wer bezahlt? Fakultativ: Honorarsatz; Grand der Absicherung), wie es eigentlich dazu kam und die weitere Perspektive.

Aus alledem wird klar: Ich verstehe den KREISEL weiterhin als Motor und Unterstützer für die Etablierung von Lerncoaching IN Schule. Und auch an dieser Stelle noch einmal der Hinweis: Ich sehe hierin nicht eine Alternative zur außerschulischen Praxis. Die Lerntherapie-Praxis der Zukunft wird m.E. zwei Standbeine haben – die eigenen Räume UND Raum und Zeit in umliegenden Schulen. und die Vielfalt der Tagung zeigte, dass Lerntherapie-Kompetenzen an allen Schulformen sinnvoll und möglich sind!

Die Lerntherapiepraxis ist Koordinator, Kooperationspartner, interdisziplinär SIEHE HERTA!!!!

DANKE

Ich bedanke mich noch einmal bei allen **Mitwirkenden „auf der Bühne“**, die durch Vorträge, Präsentationen und Workshop-Leitungen wichtige Impulse gegeben haben – und bei allen **teilnehmenden Gästen**, die uns alle durch Fragen und Mit-Denken dem Ziel Lerncoaching IN Schule ein Stück näher gebracht haben!

Danke an alle **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** des KREISEL, die hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass die Gäste sich wohl versorgt fühlen konnten – und dass ich als Tagungsleiter mich darauf verlassen konnte, dass Essen, Trinken, Bescheinigungen, einfach alles immer bestens gewährleistet waren!

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle ebenfalls noch einmal der **Homann-Stiftung**, durch deren finanzielle Unterstützung die Tagung in dieser Form und zu dem für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermäßigten Preis möglich wurde.

Erleneses Gelesenes

Diese Mal ein Link zum Thema: „Erlöst die Schüler von unnötigen Diagnosen“ – Mehr „kranke“ als gesunde Kinder?

http://www.nzz.ch/nachrichten/hintergrund/wissenschaft/erloest_die_schueler_von_unnoetigen_diagnosen_1.13233712.html

Euch und Ihnen Allen eine gute Zeit JOCHEN KLEIN

Es folgt der Seminarplaner 2011/2012 mit einer Reihe neuer Termine zum Ausdrucken

HAMBURG

HEIDELBERG

HINWEIS: Für Netzwerkmitglieder gibt es einen Rabatt von 50% beim Wiederholen eines bereits schon einmal absolvierten Seminars: Zum Auffrischen, zum Vertiefen, für Aha-Effekte! (Andere „Wiederholer“ zahlen 75€)

Alle Ausschreibungen unter www.kreiselhh.de Lerntherapie Seminarliste

INFOVERANSTALTUNGEN in HAMBURG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie

NÄCHSTE TERMINE

Dienstag, 10. Januar 2012

NEU Mittwoch, 15. Februar 2012**NEU** Mittwoch, 28. März 2012

Jeweils 17.00 bis 18.30 Uhr Bitte auf jeden Fall anmelden!

2011 HAMBURG

SEMINARE (mit freien Plätzen) & FREIE SUPERVISIONEN im 2. Halbjahr 2011

HAMBURG

Sa 18. Nov. 2011	FRIEDRICH HUCHTING	Kleine Spiele – große Wirkung FÜR KURZENTSCHLOSSENE	KREISELlerncoaching Grundschule
Fr 25. Nov. 2011 Fr/Sa 2. & 3. Dez. `11	BRIGITTE GLASER Prof. Dr. GÜNTHER KRAUTHAUSEN	Supervision Dyskalkulie Mathematik-Didaktik für den Anfangsunterricht	Bitte anmelden! 50% für „Wiederholer“ Teil DYSKALKULIE-AUBI
Dienstag, 10. Jan. 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Informationsnachmittag zu den Weiterbildungen Lerntherapie	Bitte anmelden!
Sa 14. Januar `12	MARGARITA KLEIN	Supervision für Fortgeschrittene	Für Fortgeschrittene, auch 1. Sept. & 3. Nov.
Fr/Sa 20. & 21. Jan. `12	HEIKE MEHMKE	Einführung in die energetische Psychologie – Klopfen mit Kindern (mit VERTIEFUNG am 24. & 25.2.2012)	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN & LERNCOACHING
So 22. Jan. `12	BERTHOLD ECKSTEIN	Mit 10 Fingern zum Zahlverständnis VERTIEFUNG des Tagungsworkshops!	Freies Seminar im Bereich DYSKALKULIE

NEUER TERMINFr 3. Februar
9.30 – 12.45 Uhr

Dr. JOCHEN KLEIN

Freie Supervision

Begrenzte
Teilnehmerzahl**NEUER TERMIN**Fr 3. Februar
14.15 – 17.30 Uhr

Dr. JOCHEN KLEIN

NETZWERKTREFF
Lerncoaching IN Schule**Netzwerk-Mitglieder:
kostenlos; andere 15€****NEUER TERMIN**Sa/So
4. & 5. Februar `12

BETTINA von HIPPEL

Aufmerksamkeitstraining –
StrategietrainingBesonders für
LERNCOACHING und
für GRUPPEN-Angebot**NEUER TERMIN**Sa/So
4. & 5. Februar `12GABY
HASENJÜRGEN

Die SchADSkiste

Besonders für
LERNCOACHING und
für GRUPPEN-AngebotSa/So
4. & 5. Feb. `12DOROTHEE
SPENGLERStandardisierte Leistungsdiagnostik
Dyskalkulie50% für „Wiederholer“,
Teil der DYSKALKULIE-
Ausbildung**NEUES SEMINAR**

Sa/So 11. & 12. Feb

BETTINA LECHTEN &
ELKE ZERCHERLerntherapeutische Arbeit mit
Jugendlichen und Erwachsenen
Methoden und Handwerkszeug zur
FörderungAnwendung besonders
für Jugendliche

Förderung von Hauptschülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Auszubildende) aus sozial schwierigen Milieus, deren Schul- bzw. Ausbildungsabschluss gefährdet ist. Viele dieser jungen Menschen sind in ihrer Lese- und Rechtschreibkompetenz nie über das Grundschulniveau hinaus gekommen. Auch in den Bereichen Wortschatz, Auftreten und sozialer Kompetenz weisen sie große Defizite auf. Im Fach Mathematik verfügen sie oft nicht über das nötige Basiswissen und im Fach Englisch fehlt der Grundwortschatz.

Schwerpunkte unseres Seminars:

Leseförderung: Ziel der Leseförderung ist eine Verbesserung der Leseleistung von ein bis zwei Klassenstufen

Mathematikförderung: Festigung der mathematischen Basisfähigkeiten

Wortschatztraining: Verbesserung der verbalen Ausdrucksfähigkeit

Auftreten: Übungen zur sozialen Kompetenz

Lernstrategietraining: Vermittlung von Lernmethoden

Das Seminar basiert auf unseren Erfahrungen in der Arbeit mit dieser Zielgruppe. Es richtet sich an berufserfahrene und fortgeschrittene LerntherapeutInnen und soll geeignete Methoden und das nötige Handwerkszeug vermitteln.

NEUER TERMIN

15. Feb. 17.00 -18.30 Uhr

Dr. JOCHEN KLEIN

Informationsnachmittag zu den
Weiterbildungen Lerntherapie

Bitte anmelden!

Fr/Sa
24. & 25. Feb 12

HEIKE MEHMKE

Gut geklopft ist halb gewonnen
VERTIEFUNG Klopfen mit Kindern
(VORAUSSETZUNG: Einführung
2010/2011/2012)KINDERTHERAPEUTISCHE
INTERVENTIONEN &
LERNCOACHING

NEUER TERMINFr 23. März
9.30 – 12.45 Uhr

Dr. JOCHEN KLEIN

Freie Supervision

Begrenzte
Teilnehmerzahl**NEUER TERMIN**Fr 23. März
14.15 – 17.30 Uhr
Fr/Sa
23. & 24. März

Dr. JOCHEN KLEIN

NETZWERKTREFF
Lerncoaching IN Schule
Hilfen für das schreibauffällige Kind**Netzwerk-Mitglieder:
kostenlos; andere 15€**
KREISELlerncoaching
Grundschule**NEUER TERMIN**28. März
17.00 -18.30 Uhr
Sa/So
31. Mär & 1. Apr

Dr. JOCHEN KLEIN

Informationsnachmittag zu den
Weiterbildungen Lerntherapie
... und plötzlich war mein Kopf ganz
leer

Bitte anmelden!

Sa 31. März `12

CHRISTIANE
VINCENTINIMontessori in der
Dyskalkulie-therapie
Kieler ZahlenbilderKINDERTHERAPEUTISCHE
INTERVENTIONEN &
LERNCOACHING
Freies Seminar & Teil
der Dyskalkulie-AUBI
Freies Seminar & Teil
der Dyskalkulie-AUBI

So 1. April 2012

KARIN DUDAS

NEUES SEMINAR

Sa/So 28. & 29. April

Dr. BRITTA
BÜCHNER &
MICHAEL
KORTLÄNDER
EVA BEERINGARBEITSTITEL: Der Einsatz von Medien
und Lernsoftware in der
Lerntherapie, insbesondere im
Lerncoaching IN Schule
Schreibtanz – sich
,schreibbewegen'Freies Seminar,
besonders für Frühe
Förderung

So 3. Juni `12

Sa 16. Juni

RAINER SABLONNY

Supervision zu „... und plötzlich war
mein Kopf ganz leer“ (auch für
Teilnehmer aus den Vorjahren)KINDERTHERAPEUTISCHE
INTERVENTIONEN &
LERNCOACHING

Sa 1. September

MARGARITA KLEIN

Supervision für Fortgeschrittene
Integrative LerntherapieFür Fortgeschrittene,
auch 3. Nov.**NEUER TERMIN**

Sa/So 8. & 9. September

Dr. WOLFGANG
FINCKKieler Leseaufbau und Kieler
Rechtschreibaufbau

Fr 28. Sept. 2012

RENATE THOMSEN

Freie Supervision Schriftsprache

Sa 3. November

MARGARITA KLEIN

Supervision für Fortgeschrittene
Integrative Lerntherapie

Für Fortgeschrittene

Do bis Sa 22. – 24. Nov.
2012Dr. JOCHEN KLEIN,
MARTIN POSTEine lerntherapeutische Praxis
gründen und führen

Freies Seminar

**Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick
Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung & Lerntherapie**

* Teil 1 GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	HAMBURG	20. Januar 2012
	HEIDELBERG	SOMMER 2012
* Teil 2 PROFESSIONALISIERUNG für die lerntherapeutische Praxis <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich!</i>	HAMBURG	Februar 2012
	HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
* Teil 3 ZERTIFIZIERUNG & PROFILBILDUNG <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	HAMBURG	Juni 2012
	HEIDELBERG	AUF ANFRAGE
* Dyskalkulie <i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	HAMBURG	Jederzeit
	HEIDELBERG	Jederzeit

HINWEIS: Alle drei Teile sowie die Dyskalkulie-Weiterbildung sind zertifiziert vom BVL und vom Arbeitsamt, ebenso die komplette Ausbildung „Drei Teile in Zwei Jahren“; hier ist ein Einstieg (fast) jederzeit möglich! Mehrere Teilnehmerinnen haben auch eine Finanzierung über die Deutsche Rentenversicherung und über das WeGebau-Programm erhalten.

Informationen bei uns: www.kreiselhh.de / Fortbildungen Lerntherapie / Zertifizierungen Arbeitsamt

Außerdem nimmt der KREISEL für alle Veranstaltungen die Bildungsprämie an, noch bis 30.11.2011 für Lehrgangsbeginn im April 2012. Siehe auch www.kreiselhh.de / Finanzierung: Bildungsprämie

NEU IN HEIDELBERG**Weiterbildung Systemische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern**

Leitung: **MARGARITA KLEIN**, Diplom-Pädagogin, Systemische Beratung, Supervision, Autorin
CHRISTINE ECKHARD, Psychotherapeutin (HPG)

Weitere Referentinnen: MAURI FRIES, KATHRIN KELLER-SCHUMACHER u.a.

Beginn: 17. bis 19. November 2011; insgesamt 20 Tage

Informationen: MARGARITA KLEIN, Tel. 040 - 38 61 69 09; margaritaklein@kreiselhh.de

Anmeldungen: fortbildung@kreiselhh.de

Neue Reihe GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen

Nächster Start im SOMMER 2012

Anfragen und Anmeldungen: jochenklein@kreiselhh.de oder Telefon: 040 - 38 61 23 71

INFOVERANSTALTUNGEN	in HEIDELBERG	zu Weiterbildungen	Integrative Lernförderung	& Lerntherapie
NÄCHSTER TERMIN	Donnerstag	26. Januar 2012	17.00 bis ca. 18.30 Uhr	
NEU	Donnerstag	15. März 2012	17.00 bis ca. 18.30 Uhr	

Ort auf Anfrage! Bitte auf jeden Fall anmelden!

HEIDELBERG**SEMINARE & FREIE SUPERVISIONEN****HEIDELBERG****2011**

19. & 20. November 2011

Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA

SEMINARExpressPREIS FÜR KURZENTSCHLOSSENE

VERTIEFUNGSEMINAR: Schriftliche Rechenverfahren, Multiplikation und Division, Konkreter Förderplan, Diskussion von Fördermaßnahmen

Die Teilnehmerinnen bringen bitte MÖGLICHST eine 5- bis 10-minütige Videosequenz aus ihrer Förderarbeit mit, die wir gemeinsam betrachten und besprechen können (am besten mit einem richtigen Problem).

HINWEIS: Das Seminar ist für alle Teilnehmer geöffnet, die bei SEBASTIAN WARTHA mindestens EIN Seminar besucht haben;

HEIDELBERG**SEMINARE & FREIE SUPERVISIONEN****HEIDELBERG****2012**

So 15. Januar 2012 9.30 – 15.45 Uhr	MICHAELA gr. DARRELMANN	Mengen, Zählen, Zahlen. Frühförderung mathematischer Kompetenzen	Für frühes Abreiten in KiTa und 1. Klasse
Do 26. Januar 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Infonachmittag Fortbildungen Lernförderung & Lerntherapie	Kostenlos, bitte anmelden
Fr 27. Januar 13.30 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Freie Supervision	
Sa & So 28. & 29. Januar	Dr. JOCHEN KLEIN	Eine lerntherapeutische Praxis gründen und führen	
So 29. Januar 9.30 – 11.00 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Einen gemeinnützigen Verein gründen	NUR FÜR NETZWERK-MITGLIEDER, KOSTENLOS
Fr 9. März 2012 13.30 – 18.30 Uhr	BRIGITTE GLASER	Freie Supervision Dyskalkulie	
NEUER TERMIN			
Do 15. März 17.00 – 18.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Infonachmittag Fortbildungen Lernförderung & Lerntherapie	Kostenlos, bitte anmelden
NEUER TERMIN			
Fr 16. März 9.30 – 12.45 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Netzwerktreff: Lerncoaching IN Schule	FÜR NETZWERK-MITGLIEDER KOSTENLOS, Andere 15€
NEUER TERMIN			
Fr 16. März 14.15 – 17.30 Uhr	Dr. JOCHEN KLEIN	Freie Supervision	

Fr 23. März 13.30 –18.30 Uhr	DETLEF TRÄBERT	Rechtschreibschwierigkeiten Überwinden mit der Schubs®-Methode	
Sa/So 24. & 25. März 2012	DETLEF TRÄBERT	Lerntherapie in Kleingruppen	Sonderpreis für „Wiederholer“
NEUES SEMINAR in HEIDELBERG 31. März & 1. April 2012	HEIKE MEHMKE	Einführung in die energetische Psychologie - Klopfen mit Kindern	
Fr 11. Mai 15.00 – 18.15	BIRGIT ANGERER	Supervision Dyskalkulie	
Fr 8. Juni 13.30 – 18.30 Uhr	MARGARITA KLEIN	Freie Supervision	
Fr 7. Sept. 13.30 –18.30	MARGARITA KLEIN	Freie Supervision	

HINWEIS: Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an netzwerk@kreiselhh.de